

Z88 Newsletter Tennisabteilung

Liebe Mitglieder der Tennisabteilung

Die Entbehrungen der letzten Monate haben sich positiv auf unseren Tennissport ausgewirkt. Nachdem die Inzidenzen in Berlin und auch bundesweit gesunken sind, sehen wir optimistisch in den Sommer.

Die allgemein geltenden Lockerungen sollten ja bekannt sein, was diese jedoch für den Tennissport und unsere Anlage bedeuten, werden wir hier kurz erläutern. Die ganz wesentliche Erleichterung ist die Eröffnung der Gastronomie, zumindest im Außenbereich. Das wird hoffentlich zu etwas mehr Geselligkeit auf der Anlage führen und wir bitten Sie, das Angebot unseres neuen Wirtes anzunehmen.

Auf das in den letzten Monaten übliche Mitbringen der eigenen Getränke bitten wir zu verzichten. Die geltenden Hygienemaßnahmen sind zu beachten.

Für die nächste Zeit, speziell zu Punktspielen, werden wir unsere Anlage wieder mit Wegweisern beschildern.

In dieser Ausgabe erläutern wir nochmals die wesentlichen Infos zum Buchungssystem und zu einem neuen Recyclingmodell für Tennisbälle.

Wer sich für Spitzentennis interessiert kann im Juni beim LTTC Rot-Weiß die Bett1-Open erleben.

Die Abteilungsleitung

Coronasituation im Verein GELB

weiterhin
Einschränkungen



- Die Tennisplätze sind in Betrieb, und über das Buchungssystem zu benutzen
- Gruppentraining bei neg. Test gestattet
- Das Doppel-Spielen ist gestattet sofern es nur 2 Haushalte betrifft oder alle Spieler geimpft/genesen sind oder einen tagesaktuellen (neg.) Impftest haben. Bescheinigungen müssen vorlegbar sein
- Die Gastronomie ist geöffnet
- Ansammlungen sind zu vermeiden
- Abstand halten (> 1,5 m)



Nächste Termine (vorläufig)

Verbandsspiele

Start der Spiele im Stadtgebiet Berlin ist der 12./13. Juni – in Brbg. bereits am 5./6. Juni

Schleifenturnier ist entfallen

JHV (Verein): 17. August 2021 um 19:30 Uhr

KW32-33: Neubau Platz A und 7

Clubturnier: ist noch nicht entschieden

Aus dem Hauptverein...

Die Coronapandemie sorgt auch für weitere Verschiebungen der turnusmäßigen Versammlungen der Abteilungen. Die Versammlung der Tennis-Abteilung ist noch unterminiert.

Bisher festgelegt ist nur die Jahreshauptversammlung des Vereins auf den inzwischen

17. August 2021 um 19:30 Uhr

Die organisatorischen Rahmenbedingungen dieser JHV sind noch völlig unklar, so könnte es vielleicht sogar zu einer Versammlung unter freiem Himmel kommen. Es stehen dann Wahlen auf der Agenda – hierfür werden noch Kandidaten für die Vorstandsarbeit gesucht.

Kleinfeldbereich / Platz 7 und Platz A (Wiederholung aus Newsletter 3)



Im letzten Jahr musste die allseits bekannte Ballwand wegen Baufälligkeit weichen. Die Erneuerung dieses kleinen Bereiches neben Platz 7 ist –wie könnte es anders sein- auch Corona zum Opfer gefallen. Die nicht sehr ansehnliche Brache wird nun erneuert. Als vorläufige Lösung wurde der Bereich abgetragen und mit Tennissand neu aufgeschüttet. Es wurden 2 Kleinfeldereingesetzt, um hier eine Spielmöglichkeit für die Kleinsten zu schaffen.

Im Zuge der Erneuerung des Platz 7 mit dem Tennisforcebelag und der Installation von Flutlicht wird der Bereich dann ebenfalls mit dem Belag von Platz 7 ausgefüllt. Im hinteren Bereich des Kleinfeldes soll dann wieder eine Ballwand aufgestellt werden.

Die Plätze A und 7 werden voraussichtlich in der KW32/33 mit dem Sportas-Belag erneuert. Ein früherer Termin ist leider nicht möglich gewesen und wir hoffen, dass es keine weiteren Verschiebungen gibt. Im Zuge dieser beiden Platzerneuerungen werden wir beide Plätze mit Flutlicht versorgen. Die Grundinstallationen sind ja bereits in 2019 geleistet worden, sodass die Erweiterung schnell und kostengünstig erfolgen kann.

Somit wären nach Abschluss der Maßnahmen alle unseren Bauprojekte erfolgreich umgesetzt und wir haben einheitliche Beläge auf allen 8 Plätzen. Für die Zukunft verfügen wir dann über 4 Flutlichtplätze, die das ganze Jahr über benutzt werden können.

[vdL]



Zustand der Tennisplätze: 25.05.2021

Alle Plätze sind bespielbar

Der Brunnen ist repariert und die Plätze müssen vor dem Spiel gewässert werden. An manchen Tagen sollte bitte auch vor dem Abziehen gewässert werden, damit Staubbildung vermieden wird.

Die Plätze 5 und 6 müssen demnächst nochmal für die Aufbereitung gesperrt werden (2-3 Tage)

Her mit den alten Bällen !



Die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind ja bekanntermaßen die großen Herausforderungen unserer Zeit. Nun ist der Tennissport ja nicht unbedingt ein Klimakiller und so manches Spiel ist allenfalls eine psychische Belastung und keine Umweltbelastung – möchte man meinen...

Nun pusten wir Tennisspieler keine Abgase in die Luft wie bei der Formel 1, aber wenn man mal genauer hinschaut sind da schon ein paar problematische Punkte. Inzwischen gibt es keinen Ausrüstungsgegenstand mehr, der ohne Kunststoffe auskommt. Da wäre der Schläger aus Graphit, die Saite aus PE/PVC, die Schuhe aus geschäumten PU mit Dämmstoffen, die Hose aus PE/PA und ein klassisches Baumwollhemd hat zuletzt Opa getragen. Daran ist nicht viel zu ändern und diese Entwicklung passt logisch zur Entwicklung des Tennissports generell.

Die meisten dieser Gegenstände werden gehegt und gepflegt und oft Jahre benutzt – viele von uns behalten die Tennisschläger sogar noch liebevoll im Keller versteckt. Aber es gibt einen ganz entscheidenden Bestandteil des Tennisspieles, den niemand hegt und pflegt und in der Regel auch nur versucht kaputt zu hauen - den **BALL !**

Gewöhnlich hat immer jemand eine paar Bälle dabei, die so in etwa für 2-5 Partien benutzt werden können. Bälle der Punktspiele sind sogar nur einmal benutzbar und wandern dann in den Müll, unsere Trainer verbrauchen etwa 1000 Bälle im Jahr. Ich denke mal, dass bei jedem von uns auch ein paar alte Bälle in der Tasche rumschimmeln.

Mit dieser Problematik hat sich auch der größte Deutsche Tennisausrüster *Tennis-Point* befasst und hat ein Recyclingmodell für Tennisbälle entwickelt. Anstatt die Bälle in den unsortierbaren Müll zu werfen oder womöglich noch in die Büsche zu schießen, werden diese künftig gesammelt – nun auch bei Z88 !



Im Clubhaus sind jetzt Sammelboxen zu finden, in die jeder gerne seine alten Bälle entsorgen kann. Hierbei aber bitte **nur die Bälle** einwerfen, Dosen, Deckel oder Essenreste werden dort nicht benötigt.



Eine solche Box kann etwa 300 Bälle aufnehmen, wenn sie voll ist wird sie zugeklebt und geht in die Post. Der Verein bezahlt 4 € pro Kiste, das aber das Porto für den Versand ist. Wir hoffen, dass Sie dieses Recycling annehmen und viele Bälle zusammenkommen.

Wir lösen damit nicht alle Müllprobleme, leisten aber einen kleinen Beitrag für die Umwelt. [vdL]

Unser Buchungssystem – geliebt und gehasst.

Als wir vor 2 Jahren beschlossen haben unser altes Anhängesystem abzulösen und ein elektronisches Buchungssystem einzuführen, gab es viele Argumente dafür aber auch dagegen. Die wesentlichen Vorteile sind ja die verlässliche Platzbelegung und vor allem die Ansicht des Belegungszustandes. Das System hat uns so auch bisher gut durch die Pandemie begleitet.

Im Laufe der Zeit gab es immer wieder Änderungen, die sich aufgrund der Mitgliederwünsche oder auch durch Notwendigkeiten ergeben haben. Es gibt aber auch durchaus die Erfordernis für Anpassungen, um den gerechten Betrieb weiterhin zu gewährleisten. So haben einige gewiefte Mitglieder herausgefunden, dass man am Terminal im Verein beliebig viele Vorausbuchungen vornehmen kann zuzüglich zu der (nur) einen Internetbuchung. Nicht alles was ein Computersystem zulässt, sollte aber auch ausgenutzt werden. Es ist inzwischen bei einigen Mitgliedern üblich, sich auf diesem Wege täglich eine Reservierung vorzuhalten. Prinzipiell ist ja nichts gegen Vielspielen einzuwenden, es ist ja sogar Sinn der Mitgliedschaft. Jedoch nimmt diese Massenbuchung teilweise bizarre Züge an wenn Buchungen vergessen oder auch verwechselt werden, der Vielbucher also den Überblick verloren hat. Selbstverständlich sind dann das System, der Administrator oder Sonstjemand Schuld daran. Die Geschäftsstelle ist auch nicht länger gewillt, die getätigten Buchungen für den Spieler nochmal rauszusuchen.

Unterm Strich werden dann andere Mitglieder die nicht so firm am Terminal sind benachteiligt. Als Abteilungsleitung sind wir somit bemüht, hier Abhilfe zu schaffen. Bis wir also zu Vor-Corona-Zeiten mit der Platzbelegung zurückkehren können, wird neben einer Internetbuchung nur noch eine weitere Vorausbuchung pro Woche möglich sein.

Des Weiteren ist die Abteilungsleitung gedrängt worden, auch mal Verstöße gegen unangemessenes Buchungsverhalten zu ahnden. Das ist keine schöne Sache, und macht auch keinem Spaß. Im Januar gab es dort schon erste Hinweise an Mitglieder, die ihre Stunden nicht storniert hatten und einen leeren Platz zu verantworten hatten.

Hier die wichtigsten Merkmale zum Buchungssystem auf einen Blick.

- alle Plätze können im Voraus gebucht werden *
- alle Plätze werden zur vollen Stunde belegt *
- Jede Buchung gilt für das Spielen von 60min *
- man kann nur 1 Buchung pro Woche per Internet vornehmen
- der Mitspieler muss sich immer dazubuchen, sonst wird der Platz freigegeben (nach 5min)
- für die Buchung am Terminal benötigt man seine Mitgliedskarte
- Es dürfen nur die Personen spielen, die auch eingebucht sind

Die mit einem „*“ markierten Regeln werden nach Corona wieder angepasst

Wir hoffen, dass alle gut mit dem Buchungssystem klarkommen und es weiterhin sportlich fair benutzen.

[MK]